

MEDIENSERVICE

Gründerberatung auf einen Blick: Sprich mit hub,ert

Schulterschluss aller Beratungs-
angebote im Gründerbereich bringt
Aufschwung für den Gründerspirit

Linz, 1. April 2019

Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Markus Achleitner
Wirtschaftslandesrat Oberösterreich

Bernhard Aichinger, MA
Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Oberösterreich

WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer hub,ert ist gelebte Standortpartnerschaft

Die große Vielfalt der Angebote im Bereich der Gründerberatung in Oberösterreich wird nun gebündelt, um Gründungsinteressenten einen raschen und einfachen Zugang zu den nötigen Informationen zu ermöglichen. Die Dachmarke hub,ert vereint 10 nicht profitorientierte Gründungsinstitutionen aus ganz Oberösterreich.

Bei hub,ert ist jeder Gründer gut aufgehoben

Das besondere an hub,ert ist, dass ein Denken über Institutionen und über den eigenen Tellerrand gelebt wird und zwar um 100 Prozent im Sinne des Gründers zu handeln. Die Message: „Sprich mit hub,ert“ ist klar und einprägsam. Jeder Gründer in Oberösterreich soll und wird bald wissen, dass er sich bei Gründerfragen einfach an hub,ert wenden soll. Die dortigen Ansprechpartner sorgen genau dafür, dass bei hub,ert jeder richtig ist. Und zwar unabhängig davon wo und um welche Art von Gründung es sich handelt. Als nicht profitorientierte Organisationen sind die Mitglieder im hub,ert-Netzwerk neutrale, langfristige und oftmals kostenlose Partner.

22 neue Unternehmen pro Werktag

Mit 4756 Neugründungen und 546 Betriebsübernahmen konnte vergangenes Jahr ein neues Zehn-Jahres-Hoch verzeichnet werden. Das sind rund 22 neue Unternehmen pro Werktag.

Gründerservice der WKOÖ als wesentlicher Partner

Die WKOÖ kann mit dem Gründerservice zwei wesentliche Komponenten zu hub,ert beisteuern:

Zum einen ein sehr breites Dienstleistungsangebot, das mit mehr als 4000 Beratungen jährlich nicht nur quantitativ, sondern auch bei der Bekanntheit und beim Vertrauen die Nr. 1 in Oberösterreich ist. Zum anderen ist das Gründerservice die einzige Institution, die für alle Gründer ein Portfolio an Services anbietet.

Entscheidend für die Akzeptanz des Beratungsangebots ist die niedrige Hemmschwelle beim Gründerservice, egal ob der Gründer die Einflugschneise über hub,ert wählt oder ob er sich direkt an die WKOÖ wendet. Erste Antworten und Unterlagen erhalten Gründer nicht nur jederzeit auf gruenderservice.at, sondern auch in der WKOÖ in ganz Oberösterreich oder auch morgen beim „Tag der Gründer“.

Sollten die Berater der WKOÖ der Meinung sein, dass jemand in der derzeitigen Situation bei einem anderen Mitglied von hub,ert besser aufgehoben ist, sei es, weil sich die Idee noch in einer sehr frühen Phase befindet, oder weil es sich um ein technologisches Start-up handelt, das besonders von intensiver Betreuung profitieren kann, so erfolgt zuverlässig auf kurzem Weg eine Übergabe an den richtigen hub,ert-Partner. Und das funktioniert bei hub,ert in jede Richtung, denn bei hub,ert ist man immer richtig.

Gründerland Oberösterreich - Daten und Fakten

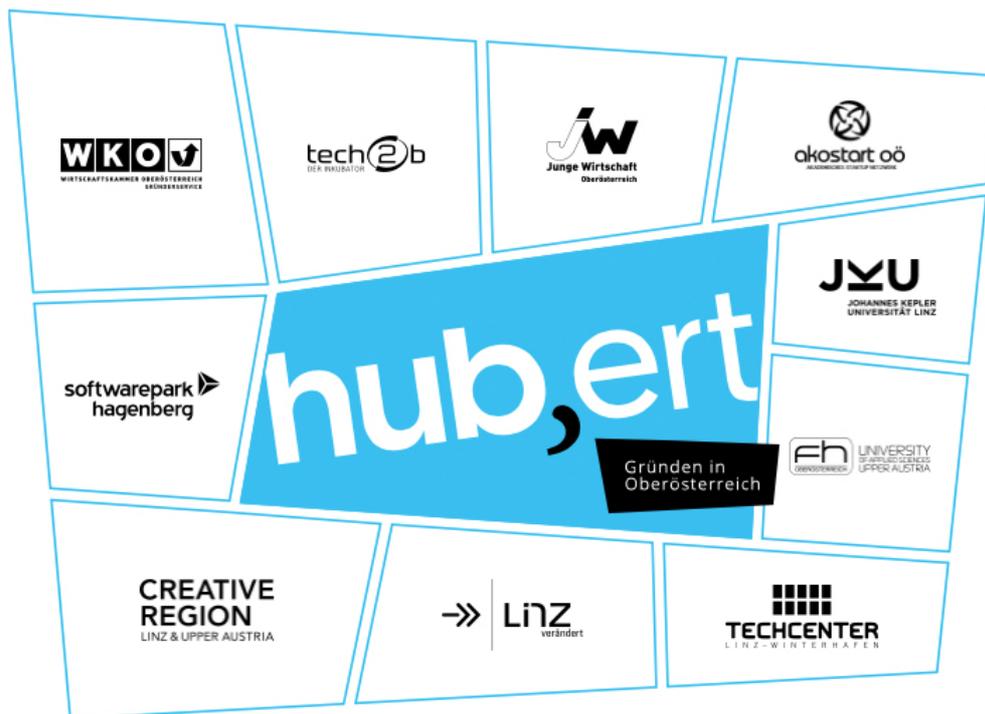
Neugründungen 2018	4756
Betriebsübernahmen 2018	546
Frauenanteil bei Gründungen	48,9 Prozent

Leistungen des Gründerservice der WKOÖ

Kontakte	10.034
Beratungen	4061
Elektronische Gewerbeanmeldungen	4.554
57 Nachfolge-Rechtsberatungen	205 Teilnehmer
191 Gründer-Workshops	1740 Teilnehmer
Geförderte Gründungs-Betriebsberatungen	78
5 Messebeteiligungen	134 Interessierte
42 Veranstaltungen	1333 Teilnehmer
Kundenzufriedenheit	
Sehr zufrieden oder zufrieden	91 Prozent
Kompetent, klar und verständlich	82 Prozent
Rasch und serviceorientiert	81 Prozent

Zahlen, Daten, Fakten: Wer ist hub,ert?

Unter der Dachmarke „hub for entrepreneurship, research and technology oder einfach „hub,ert“ werden künftig alle 10 oberösterreichischen Gründungsinstitutionen, die nicht profitorientiert arbeiten, zu finden und präsent sein:



- **Gründerservice WKOÖ:** Das Gründerservice ist der größte Anbieter im Bereich Gründungsberatung in ganz Oberösterreich. Geboten werden Einzelberatungen, Workshops, Veranstaltungen bis hin zu Gewerbeanmeldungen. Wir sind der Einstieg in die umfassenden Leistungen der WKOÖ bei rechtlichen Fragen, bei Finanzierungen und Förderungen, der Exportunterstützung oder bei Patentfragen.
- **Junge Wirtschaft OÖ:** Die Junge Wirtschaft ist das Sprachrohr der jungen Selbstständigen. Mutig, kantig und dynamisch. Neben einer starken Interessenvertretung wird ein attraktives Netzwerk für junge Wirtschaftstreibende mit zahlreichen Networking-Events in ganz Oberösterreich angeboten.
- **tech2b:** tech2b ist zentrale Start-up Player in Oberösterreich und größter Hightech Inkubator Österreichs. Gründungsteams mit innovativen technologie- und wissensintensiven Gründungsvorhaben wird eine hochqualitative 360° Betreuung angeboten.
- **akostart oö:** akostart ist Österreichs erstes hochschulübergreifendes Unterstützungsnetzwerk für early-stage Start-ups. Vom kostenlosen Co-Working über Beratungsleistungen, Veranstaltungen bis zum großen Netzwerk. Unkompliziert und unbürokratisch.
- **JKU:** Anlaufstelle für alle gründungsinteressierten Studierenden, Mitarbeiter und Absolventen der JKU. Unternehmertum als Karriereoption. Innovationen umsetzen. Dafür steht die JKU sowohl in der Lehre und Forschung als auch durch zahlreiche Awarenessmaßnahmen. Die JKU ist international mehrfach ausgezeichnet im Bereich Entrepreneurship-Education.

- **FH OÖ:** Die Fachhochschulen begleiten Studierende aus dem Hörsaal heraus bei den ersten Schritten in Richtung Selbstständigkeit. Aus der Forschung und Lehre heraus wird den besten Köpfen geholfen, ihre Projekte in die Realität umzusetzen. Aus Ideen werden Projekte. Aus Technologien werden Produkte. Aus Innovationen werden Unternehmen.
- **techcEnter Linz:** Das Technologiezentrum in Linz bietet Gründern eine smarte Infrastruktur und Zugang zu Unternehmensnetzwerken. Das techcEnter unterstützt durch zahlreiche Initiativen Neugründer und Start-ups und ist ein innovativer Standort direkt angrenzend an das wirtschaftsstarke Industriegebiet.
- **Linz verändert:** Die Förderstelle der Stadt Linz ist die Informations-, Vermittlungs- und Förderstelle der Stadt Linz für Gründer und Start-ups. Es werden die Rahmenbedingungen innerhalb der Stadt geschaffen, um innovativen Menschen und Projekten ein optimales Umfeld zu bieten.
- **Creative Region Linz & Upper Austria:** Die Creative Region Linz & Upper Austria fördert und unterstützt die Kreativwirtschaft in Linz und Oberösterreich. Gemeinsam mit der großen Kreativcommunity wird einen international führenden Kreativstandort geschaffen.
- **Softwarepark Hagenberg:** Hagenberg ist das international renommierte Aushängeschild für stetige Innovation und kontinuierlichen Fortschritt im Bereich Software in Oberösterreich. Die gelebte Synergie von Forschung, Ausbildung und Wirtschaft ist einzigartig. 10 Forschungseinrichtungen, 23 Ausbildungsprogramme und 75 Unternehmen sorgen für Dynamik.

Wo findet man hub,ert?

Als zentrale Anlaufstelle steht das Gründerservice der WKOÖ zur Verfügung. Alle Anrufe, Anfragen und Benachrichtigungen werden zur jeweiligen Institution, bei welcher der Gründer bestmöglich betreut werden kann, weitergeleitet.

T 05 90 909 3561

E sprichmit@hub-ert.net

W www.hub-ert.net

Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner

Aktive Gründerszene bringt frischen Wind für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich

Gründen ist und bleibt attraktiv. Gleichzeitig setzt Oberösterreich alles daran, noch mehr Menschen davon zu überzeugen, ihre Ideen und ihr Können in einem eigenen Unternehmen zu verwirklichen. Mit der neuen Gründungsplattform „hub,ert“ bieten wir durch Vernetzung von allen relevanter Playern und Angeboten noch mehr Service im Prozess der Gründung.

„Die Zahl der Gründungen bis zum Jahr 2020 auf rund 5.000 Neugründungen pro Jahr zu steigern. Das ist das im Rahmen der OÖ. Gründerstrategie ‚Start Up(per) Austria‘ definierte Ziel und ‚hub,ert‘ ist ein weiterer Meilenstein, um dieses Ziel zu erreichen“, stellt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu diesem neuen Angebot fest.

Dass Oberösterreich auf einem guten Weg ist, zeigt die Gründungsbilanz des Vorjahres. Ohne Einrechnung der Personenbetreuer wurden im Vorjahr 4.756 neue Unternehmen gegründet. Um 66 mehr als im Jahr 2017.

„Gerade erst in der Vorwoche wurden wieder 16 Start-ups für die erfolgreiche Teilnahme an der 360 Grad-Betreuung durch unseren Inkubator tech2b ausgezeichnet. Jede einzelne Gründung bedeutet eine Blutauffrischung für die heimische Wirtschaft. Jede einzelne Gründung macht unseren Standort ein Stück moderner, innovativer und bringt uns der Zukunft ein Stück näher“, ist Wirtschafts-Landesrat Achleitner überzeugt.

Effiziente Bündelung aller Player der Gründerszene

Mit hub,ert konnte nun eine effiziente Bündelung aller Player in der heimischen Gründerszene erreicht werden. hub,ert bildet eine durchgängige Kette von der Idee über die Frühphase der Gründung bis hin zum Start-up. hub,ert schafft Transparenz und stellt damit sicher, dass jede Gründerin/jeder Gründer so rasch wie möglich an jener Stelle landet, die ihm am besten und vor allem effektivsten bei der Umsetzung ihrer/seiner Pläne helfen kann.

Gerade bei einer Neugründung gibt es viele offene Fragen. Umso wichtiger ist ein kompetenter, zuverlässiger und objektiver Partner. Und genau hier setzt hub,ert ein. Der Gründer wird dann punktgenau an den Partner vermittelt, der optimal auf die jeweiligen Bedürfnisse eingehen kann.

OÖ. Gründungsstrategie „Start Up(per) Austria“

„Wir können es uns nicht leisten, gute Ideen auf der Strecke zu lassen“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Achleitner den Grundgedanken der OÖ. Gründerstrategie „Start Up(per) Austria“. „Wobei hier ein besonderer Fokus auf wissens- und technologie-basierte Gründungen gelegt wird, weil diese das größte Wachstumspotenzial aufweisen und damit mittel- und langfristig mehr Arbeitsplätze schaffen“, so LR Achleitner.

Die OÖ. Gründerstrategie „Start Up(per) Austria“ umfasst eine Reihe von Maßnahmen, insbesondere:

- Intensive Zusammenarbeit von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen wie tech2b, Akostart und bytewerk Hagenberg - durch hub,ert wird die Zusammenarbeit noch weiter intensiviert und auf mehr Player ausgeweitet
- Verknüpfung von Investoren mit Start-ups: zB „Step One“-Veranstaltung an der Johannes Kepler Universität oder AWS I2 Business Angel Börse, „aaia investors lounge“ unterstützt von tech2b
- Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen im Bereich Start-ups im Projekt „PIER4“
- Maßgeschneidertes Angebot zur Initiierung von Kooperationen zwischen KMU und Start-ups in „PIER4KMU“
- Finanzielle Unterstützungen: zB OÖ. Gründerfonds FTI , OÖ. Hightech-Fonds, Start-up-Prämie
- Förderung von Ausgründung von Ideen aus Leitbetrieben („Corporate Spin-Offs“) - wird künftig im Rahmen von PIER4 als Zusatzleistung angeboten
- Förderung des Unternehmergeistes: EntrepreneurBase und founders.week an der JKU
- Internationalisierungsprogramme für Start-ups von tech2b in Kooperation mit AWO
- tech2b-„Scale-up MedTech“ als neues Fokusprogramm für Start-ups der Medizintechnik-Branche

Entsprechend dem Motto „Unternehmer werden ist nicht schwer - Unternehmer sein dagegen sehr“, konzentriert sich die OÖ. Gründerstrategie „Start Up(per) Austria“ ganz bewusst aber auch auf die Nachgründungs- und Wachstumsphase von Unternehmensgründungen und bietet hier gezielt Unterstützung.

JW-Landesvorsitzender Bernhard Aichinger hub,ert ist erster Ansprechpartner für alle Gründer

„Gründungen und Start-ups sind ein Trend-Thema. Junge Selbständige sind in Medien präsent, Shows wie ‚2 Minuten 2 Millionen‘ boomen und auch das allgemeine Interesse der Öffentlichkeit an Gründern und Start-ups steigen“, so JW-Landesvorsitzender Bernhard Aichinger. „Ich spreche heute nicht für mich, nicht für die Junge Wirtschaft. Ich spreche für uns 10 Organisationen, die tagtäglich Menschen beim Schritt in die Selbständigkeit unterstützen, sie auf ihrem Weg begleiten und ihnen helfen, ihre Ziele zu erreichen. Ich spreche heute für hub,ert.“ Die 10 Mitglieder von hub,ert sind intern schon seit mehr als ein Jahrzehnt koordiniert und abgestimmt, so können Doppelgleisigkeiten vermieden und die jeweiligen Profile geschärft werden.

Trotzdem wussten Gründer vorher teilweise nicht bei wem von den 10 Mitgliedern sie richtig sind. Dieses Problem wird mit hub,ert gelöst, bei hub,ert ist jeder richtig, denn er ist die Anlaufstelle für alle Gründer in Oberösterreich.

Gründerspirit vorantreiben und Standort stärken

„Wir bieten allen Gründern ein transparentes und breites Leistungsangebot entlang des gesamten Lebenszyklus eines Jungunternehmers. Unser Ziel ist, gemeinsam die Gründungs-Dynamik in Oberösterreich zu erhöhen und diese noch intensiver zu betreuen. Durch das gemeinsame Auftreten haben wir die Möglichkeit, uns als erster Ansprechpartner in Sachen Gründung auch nach außen hin zu präsentieren. Bei jedem, der vor dem Schritt ins Unternehmertum steht oder bereits den Gewerbeschein eingelöst hat und sich fragt ‚was jetzt?‘, soll der erste Gedanke sein: ‚Ich spreche mit hub,ert, denn da wird mir weitergeholfen“, hebt Aichinger hervor.

In den letzten 10 Jahren haben die Gründungsinstitutionen, die ‚hub,ert‘ bilden:

- 36.300 Beratungsgespräche mit Gründern durchgeführt
- 558 Start-ups begleitet
- 35 Mio. Euro Fördergelder akquiriert bzw. ausbezahlt
- 873 Gründer- und Start-up-Events veranstaltet
- 1.800 m² Workingspace jährlich zur Verfügung gestellt

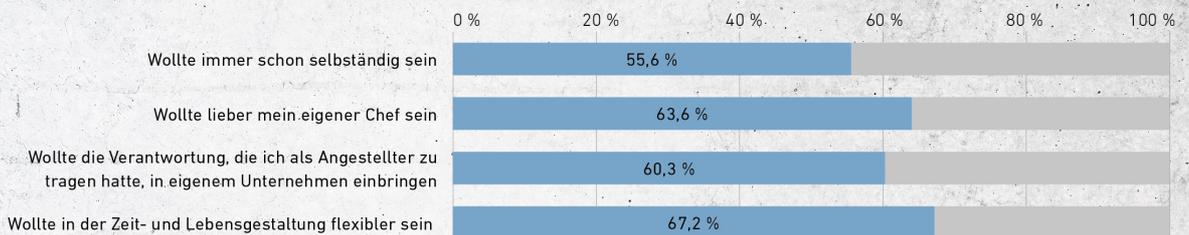
„Diese Zahlen verdeutlichen, wie viel bereits geleistet wurde und welche Kraft hinter hub,ert steckt“, so Aichinger.

Zahlen, Daten, Fakten:

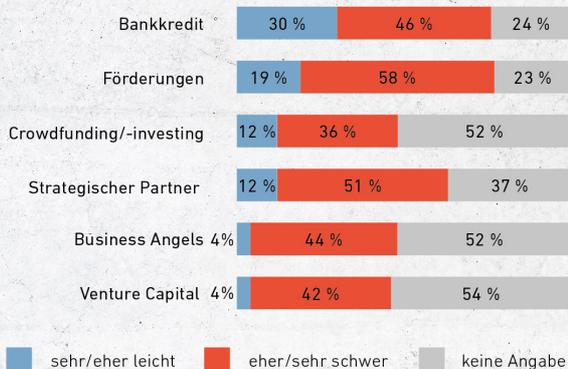
Gründerszene boomt

Warum wollten Sie selbständig werden?

2018 wurden in Oberösterreich 4756 gewerbliche Unternehmen neu gegründet. Gegenüber 2017 (4690 Neugründungen) bedeutet das einen Zuwachs von 1,4 Prozent. Das sind die Hauptgründe für den Sprung ins Unternehmertum:



Wie schwer kommt man an Geld?



Die Finanzierung ist nach wie vor eine der größten Hürden, die die angehenden Selbständigen bewältigen müssen. Nur 6 Prozent der Gründer verfügen über Risikokapital. Die Bereitschaft, junge Unternehmen mit Risikokapital auszustatten, ist in Österreich leider vollkommen unterentwickelt.

Die Top-10-Herausforderungen

- 1 Bürokratie und Auflagen
- 2 Steuern und Abgaben
- 3 Akquise neuer Aufträge und Kunden
- 4 Personal- und Lohnnebenkosten
- 5 fehlende finanzielle Unterstützung
- 6 Termin- und Zeitdruck
- 7 Wettbewerb
- 8 Preiskampf
- 9 geeignetes Fachpersonal
- 10 wirtschaftliche Situation

2,4

Junge Unternehmen sorgen für Arbeitsplätze: Pro Gründung entstehen im Durchschnitt 2,4 neue Arbeitsplätze, und damit Wohlstand und Sicherheit.

116

116 Unternehmen werden pro Tag in Österreich gegründet. Insgesamt waren es bundesweit im abgelaufenen Jahr 30.285 Neugründungen.

7

Die Zahl der Unternehmensneugründungen steigt kontinuierlich. Zum siebenten Mal in Folge gab es im Jahr 2018 einen Anstieg bei den Neugründungen.

546

546 Übernahmen bestehender Betriebe ermöglichen, dass diese etablierten Unternehmen auch in Zukunft mit frischem Wind am Markt vertreten sind.

Heuer geplant im hub,ert-Netzwerk:

- 2. April, 17.30 Uhr:** Tag der Gründer, WKOÖ Linz
- 16. Mai:** Jungunternehmer-Preis, JW OÖ
- 23. Mai:** Netzwerkstatt-Blockchain für Jungunternehmer, WKOÖ
- April bis November:** Upper Austria hottest Start-ups 2019 in Kooperation mit Export Center WKOÖ und Land OÖ
- 3. Juni:** Mit Investoren und Strategen richtig verhandeln, tech2b
- 13. Juni:** Start-up meets Industry, tech2b
- 3. Juli:** Finale Edison - Der Preis, tech2b
- 27. und 28. September:** JW Summit 2019, Tabakfabrik Linz
- 17. Oktober:** Sprungbrett in die Selbständigkeit, FH Wels
- 7. November:** Sprungbrett in die Selbständigkeit, FH Hagenberg
- 11. November:** Start-up Forum OÖ Exporttag 2019, Palais KV Linz
- 12. November:** Sprungbrett in die Selbständigkeit, FH Steyr
- 21. bis 22. November:** Slush Festival Helsinki
- 26. November:** Netzwerkstatt, WKOÖ
- Dezember:** Gründercafe, JKU Linz